

Von Stufen und Modulationen ...

I	II	III	IV	V	VI	VII
C	Dm7	Em7	F	G7	Am7	Hm7b5
D	Em7	F#m7	G	A7	Hm7	C#m7b5
E	F#m7	G#m7	A	B7	C#m7	D#m7b5
F	Gm7	Am7	Bb	C7	Dm7	Em7b5
G	Am7	Bm7	C	D7	Em7	F#m7b5
A	Bm7	C#m7	D	E7	F#m7	G#m7b5

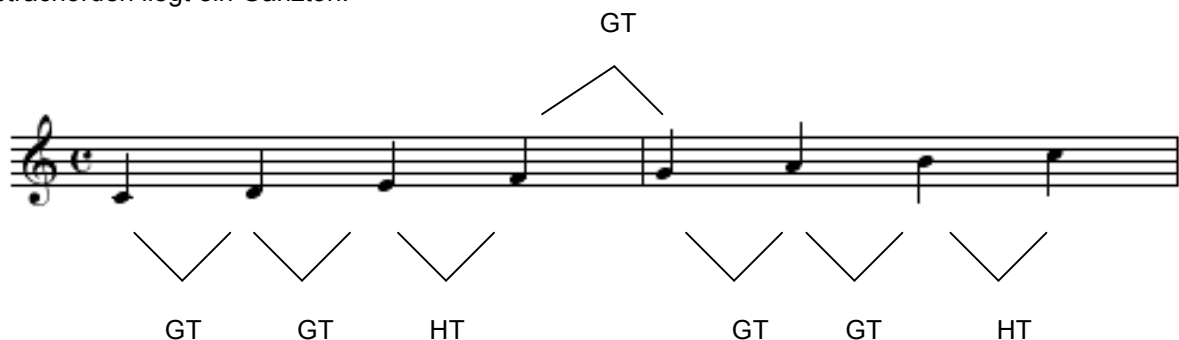
Ionisch Dorisch Phrygisch Lydisch Mixolydisch Aeolisch Lokrisch

In der ersten Spalte findet sich die Tonleiter vom Grundton aus (Ionisch). Dies ist auch die Tonart des Liedes. Alle Akkorde in derselben Zeile gehören zu dieser Tonart (es kommen ausschliesslich die Töne der Tonleiter der ersten Spalte vor. Beispiel C-Dur: C-D-E-F-G-A-H-C)

C-Dur(maj7) Akkord	Cmaj7	C-E-G-H
D-Moll7	Dm7	D-F-A-C
E-Moll7	Em7	E-G-H-D
F-Dur(maj7)	Fmaj7	F-A-C-E
G-Dur7	G7	G-H-D-F
A-Moll7	Am7	A-C-E-G
H-halbvermindert7	Hm7b5	H-D-F-A

Wie Du siehst, hat es in den Akkordzusammensetzungen keine anderen Töne als diejenigen von C-Ionisch. Alle diese Akkorde sind eine Familie, d.h. solange du diese Akkorde in einem Song verwendest, modulierst du nicht.

Für Fortgeschrittene: Unsere Dur-Leiter besteht aus zwei gleich strukturierten Tetrachorden (Viertonfolge). Die Struktur dieser Tetrachorde ist „Ganzton-Ganzton-Halbton“. Zwischen den Tetrachorden liegt ein Ganzton.



Aus dieser Darstellung ist ersichtlich, dass Cmaj7 (Ionisch) eine andere Intervallabfolge als Fmaj7 (Lydisch) hat (anstelle einer reinen Quarte steht eine übermässige Quarte #4 oder #11, man könnte auch Fmaj7(#11) schreiben).

Ähnliche Zusammenhänge bestehen zwischen Dorisch, Phrygisch und Aeolisch.

Jetzt gibt es noch Geschwister innerhalb der Familie, man spricht von Vertretungen. Das bedeutet, dass Akkorde mit diesen Vertretungen ausgetauscht oder kombiniert werden können.

Cmaj7 und Em7	I und III
Cmaj und Am7	I und VI
Dm7 und G7	II und V
(G7 und Hm7b5	V und VII)

Songbeispiel: Anstelle von einer Songbegleitung

C	F	G7	C
---	---	----	---

Könnte man

C	Em7	F	Dm7	G7	C
---	-----	---	-----	----	---

oder

Am7	Em7	F	Dm7	Hm7b5	C
-----	-----	---	-----	-------	---

begleiten.

Natürlich gibt es noch andere Vertretungen, die sich aus anderen Zusammenhängen herleiten lassen. Man könnte zB. folgende Begleitung spielen:

C	C7	F	Bb7	Dm7	G7	C
---	----	---	-----	-----	----	---

oder

C	Gm7	C7	F	Fm7	Bb7	Dm7	Hm7b5	C
---	-----	----	---	-----	-----	-----	-------	---

usw.

Auf dem Internet hat es viel hilfreiches Material. Hier einige Links:

- <http://www.matthies-koehn.de/harmonielehre/>
- <http://www.harmonielehre.org/>
- <http://www.musikurlaub.com/harmonielehre.html>
- <http://www.jordan-online.de/>
- <http://www.musicians-place.de/harmonielehre.html>